

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund 2008 - Stand April 2016

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Hamburg
Straße, Hausnr.: Moorweidenstraße 14
Postleitzahl: 20148
Ort: Hamburg
Telefon: +49 40 44110330
Telefax: +49 40 44110365
E-Mail: wsa-hamburg@wsv.bund.de
Internet-Adresse: <http://www.wsv.de/wsa-hh/>

b) Vergabeart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 3 - 241.3 B / 8

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert:
- Mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) Art des Auftrags

Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

25348 Glückstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Abriss (Stahlbeton) und Neubau (Stahlbau mit Pfahlgründung) von 2 Leuchtfeuern der Richtfeuerlinie Glückstadt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Leuchtfeuer der Richtfeuerlinie Glückstadt-schiffahrtliche Anlagen-;
Werkstattplanung für die Turmbauwerke

Zweck des Auftrags

wie vor

h) Aufteilung in Lose

Ja, Angebote sind möglich - für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

21.06.2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistung

30.September 2017

j) Nebenangebote

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

o) Anschrift, an die die Angebote zu senden sind

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

q) Ablauf der Angebotsfrist

Angebotsfrist

07.06.2017 - 10:00 Uhr

Eröffnungstermin

07.06.2017 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Hamburg, Moorweidenstraße 14;

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

r) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

<http://www.wsv.de/aktuelles/ausschreibungen/vob.php.html>

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist

05.07.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Ulrich-von-Hassell-Str. 76

53123 Bonn